

Besuch des Mitweltgarten in Hohenschwärz bei Dinkelsbühl

Der ÖDP Kreisverband Ansbach lud am Freitag, 19. Juni 2026 zur Besichtigung des Mitweltgarten in Hohenschwärz ein, um sich über nachhaltige und ökologische Landwirtschaft zu informieren. Judith Vogel aus Dinkelsbühl übernahm die Führung und stellte uns das Projekt Mitweltgarten vor. Bei diesem Projekt geht es um das Verständnis für die Kreisläufe und Zusammenhänge von Ökologie und Ackerbau durch lokale und biologische Nahrungsmittelversorgung. Der Garten ist nach den Grundsätzen der Permakultur und der aufbauenden Landwirtschaft angelegt. Er ist zudem Lernort, dient dem sozialen Miteinander und fördert Austausch und Vernetzung.

Im Jahr 2023 war der Start zum Aufbau einer kleinen solidarischen Landwirtschaft, die nach den Prinzipien der Permakultur und der regenerativen Landwirtschaft gestaltet ist. Elemente darin sind z.B. produktive Hecken für Wildobst, ein Streuobstbereich für Kulturobst, ein Waldgarten für Wildgemüse und Kräuter und ein Bereich für Biogemüse. Die Saatguterhaltung hat darin einen besonderen Stellenwert. Dabei geht es um den Erhalt von samenfesten Kultur- und Wildpflanzen, die sich den örtlichen Beschaffenheiten, dem Klimawandel anpassen können und um den Erhalt alter Sorten.

Der Grundstein für einen Klimaschutzwald mit einem Mix aus heimischen und klimagerechten Bäumen wurde 2019 gelegt. Er beinhaltet auch Ertragswildgehölze, essbare Unterpflanzungen und robuste Artenschutz- und Naschheckenpflanzungen.

Das Thema Wasser ist in der ökologischen Landwirtschaft ein wichtiges Thema. Durch eine ausgeklügelte Gelände- und Anbauplanung wird versucht, möglichst viel Wasser in den verschiedenen Bereichen zu halten. Aktuell werden Sonnenfallen, Kleinklimazonen und Nützlingshabitate aufgebaut.

Der Mitweltgarten bietet zusätzlich Raum für Bildungsveranstaltungen und ist ein natürlicher Lernort für Kinder und Jugendliche. Ziel ist direkter, aktiver Umwelt- und Klimaschutz unter Einbeziehung von allen Menschen, um ihnen eine Vision der Selbstwirksamkeit zu geben und zu ermutigen, ihre Mitwelt aktiv und nachhaltig selbst zu gestalten.

Nach der sehr interessanten Exkursion tauschten sich die Teilnehmer noch zu kommunalpolitischen Themen aus Dinkelsbühl und dem Landkreis aus.